



Rundgang

Verlassen Sie die Kirche durch die Südtür und gehen Sie links durch die Church Lane, links die Appletongate vor der Kirche hinunter, und wieder links. Rechts sehen Sie den Garten der Erinnerung und die Gesangsschule (10). Als Edward VI. Die „Chantries“ konfiszierte, war dies eine der wenigen Gesangsschulen, die überlebten.

Überqueren Sie die Church Street zur Kirkgate. Auf der rechten Seite sehen Sie die Schule des Geigenbaus (11). Von Watson Fothergill 1887 im italienischen Gotikstil entworfen, war es vormals eine Bank. Weiter unten auf der rechten Seite befinden sich ein paar Fachwerkhäuser, von denen angenommen wird, dass die Königin Henrietta Maria (12) hier weilte, als sie Newark im Verlauf des Bürgerkrieges besuchte.

Überqueren Sie am Ende der Kirkgate die Straße und gehen Sie Beastmarket Hill zum Fluss Trent hinunter. Hier auf der rechten Seite finden Sie den Ossington Coffee Palace (13). Er wurde 1882 von der Vicomtesse Ossington als alkoholfreies Hotel errichtet und wurde jetzt in ein Restaurant mit darüber liegenden Appartements umgebaut. In seine Architektur fließen verschiedene Stile aus vergangenen Jahrhunderten ein, insbesondere die oberen Stockwerke mit Fachwerk und die vorstehenden Erkerfenster.

Gegenüber vom Ossington befinden sich die Überreste der Burg von Newark (14), dem „Schlüssel zum Norden“. Sie stammt aus dem 12. Jahrhundert und ersetzte eine frühere Befestigungsanlage. Im Laufe der Jahrhunderte wurde sie von zahllosen königlichen Monarchen besucht: König John starb hier 1216, während Henry VII. 1487 auf dem Weg zur Schlacht von Stoke Field in vier Meilen Entfernung auf der Burg weilte. James I. und Kardinal Wolsey gehörten auch zu den Besuchern. Die Burg wurde als Hochburg der Royalisten im Verlauf der drei Belagerungen Newarks 1643, 1644 und 1646 zur Verteidigung der Stadt benutzt.

Nach dem Ende des Bürgerkrieges wurde den Stadtbewohnern von Newark von Cromwell befohlen, die Burg zu zerstören. Die Ringmauer der Burg steht allerdings noch, inklusive des normannischen Torhauses, das eines der am besten erhaltenen Beispiele im Land ist. Die Burg von Newark und die Gärten wurden in den letzten Jahren einer weit reichenden Restaurierung unterzogen.

Auf dem Gelände der Burg erfahren Sie mehr zur faszinierenden Geschichte Newarks, wenn Sie das Gilstrap Centre (1) besuchen. Vormalig die Stadtbücherei, beherbergt es jetzt die Ausstellung „The Castle and Conflict“ sowie das Informationszentrum des Fremdenverkehrsamts.

Überqueren Sie beim Verlassen des Burggeländes den Fluss und besuchen Sie den Riverside Park (15), Veranstaltungsort für interessante Ereignisse, der einen Kinderspielplatz und ein Café umfasst, oder genießen Sie einen angenehmen Spaziergang den Fluss entlang zum Millgate Museum (16). Das Gebäude, das das Museum beherbergt, steht an der Seite des Flusses und war ursprünglich eine Ölsamenmühle im Besitz von George Clarke & Co. Später wurde es als Lagerhaus der Trent Navigation Company genutzt.

Das Museum besitzt drei Hauptausstellungsetagen, die das soziale und industrielle Leben der Stadt veranschaulichen. Reisen Sie in der Zeit zurück, während Sie sich die Erdgeschossräume eines viktorianischen Reihenhauses ansehen. Gehen Sie eine Straße mit Geschäften des 19. Jahrhunderts entlang und schauen Sie in eine Kneipe hinein, in der das Bier von Hand gezapft wird. Im ersten Stock zeigt die Mezzanine-Galerie zeitweilige Ausstellungen einheimischer Künstler und Kunsthandwerker. Beim Verlassen des Museums gehen Sie weiter den Riverside Walk entlang in Richtung Burg und Stadtzentrum.



Diese Information ist in Großdruck erhältlich - für Einzelheiten rufen Sie bitte +44 (0)1636 655612 an.

Zu weiteren Informationen über Sehenswürdigkeiten in und um Newark wenden Sie sich bitte an das

Informationszentrum des Fremdenverkehrsamts in Newark
 Tel.: +44 (0)1636 655765
 Fax: +44 (0)1636 655767
 E-Mail: newarktic@nsdc.info
 Website: www.visitnewarkandsherwood.co.uk



Rundgang



Dieses Falblatt wurde unter Verwendung auf Pflanzenölen basierender Tinten auf 150 g/m² Seidenpapier gedruckt.
 Design - Bailey-Whittingham +44 (0)1509 416544

in Newark on Trent



Rundgang

Newark on Trent ist ein attraktives Marktstädtchen am Schnittpunkt der Great North Road, des römischen Fosse Way und des Flusses Trent. Obwohl es als Hochburg der Royalisten im Bürgerkrieg seinen größten Ruhm erreichte, spiegeln sich viele andere Facetten seiner Geschichte in seinen Straßen und Bauwerken wider.

Beginnen Sie Ihren Rundgang am Marktplatz, einem der größten Kopfsteinpflasterplätze des Landes, der vom Rathaus (2) dominiert wird, 1776 von John Carr aus York im palladianischen Stil entworfen. Es wurde ursprünglich in Form zweier separater Häuser errichtet, wobei der mittlere Teil aus dem Portikus, der Eingangshalle, dem „Buttermarket“ und den zum Rathaussaal und dem Ballsaal führenden Treppen bestand. Allerdings erwiesen sich die Versammlungsräume schnell als unzureichend, weshalb Änderungen vorgenommen und Türöffnungen zu den beiden angrenzenden Häusern durchgebrochen wurden, die dann Teil des Rathauses wurden. Heute können Besucher das denkmalgeschützte Bauwerk des Empfangszimmer des Bürgermeisters, den Rathaussaal und den eleganten Versammlungsraum aus dem 18. Jahrhundert besichtigen. Weitere Räume des Rathauses beherbergen ein Museum mit Ausstellungen der historischen Stadtwappen und Regalien, eine Kunstgalerie mit einer schönen Sammlung von Gemälden angesehener einheimischer Künstler sowie einen Bereich für zeitweilige Ausstellungen für lokale Gemeindegruppen.

Neben dem Rathaus befindet sich die NatWest-Bank (3), die den Standort des Hauses von Alderman Clay einnimmt. Alderman Clay lebte zur Zeit des Bürgerkrieges in Newark. Während die Stadt belagert wurde, träumte er drei Mal, dass sein Haus in Flammen stand. Er war darüber so besorgt, dass er seine Familie ausquartierte. Kurze Zeit später, am 11. März 1643, setzte Kanonenbeschuss vom Beacon Hill das Haus in Brand.

Wenn Sie die Stodman Street überqueren, werden Sie das Fachwerkhaus des Gouverneurs (4) sehen. Dies war während der Belagerungen im Bürgerkrieg die Residenz des Gouverneurs von Newark. Es wurde ein diagonal verlaufender Pfad vom Haus des Gouverneurs zur Südtür der Gemeindekirche verlegt, so dass der Gouverneur sauberen Fußes zur Kirche gehen konnte. Die ursprüngliche Struktur des Marktplatzes mit der Markierung des Pfades durch Metallbolzen wurde erhalten.

Karte für den Rundgang

- 1 Informationszentrum des Fremdenverkehrsamts und The Gilstrap Centre
- 2 Rathaus
- 3 NatWest-Bank
- 4 Haus des Gouverneurs
- 5 Clinton Arms
- 6 Saracen's Head
- 7 Olde White Hart
- 8 Porter's Provisions (S & J Ridge)
- 9 St. Mary Magdalene-Kirche
- 10 Gesangsschule
- 11 Schule des Geigenbaus
- 12 Henrietta Marias Quartier
- 13 Ossington Coffee Palace
- 14 Newark Castle
- 15 Riverside Park
- 16 Millgate Museum



Wenn Sie den Säulen aus dem 18. Jahrhundert den Marktplatz entlang folgen, werden Sie auf das Gebäude der Clinton Arms (5) stoßen, das in vergangenen Zeiten ein wichtiges „Coaching Inn“ (Herberge einer Poststation) an der Great North Road war. Als seine ersten Gedichte in Newark veröffentlicht wurden, übernachtete Lord Byron hier. Gladstone war ein weiterer berühmter Gast. Newark war sein erster parlamentarischer Wahlkreis, und er war hier von 1832 bis 1845 Abgeordneter des Parlaments. Vom alten Hotelbalkon aus hielt er seine erste Wahlansprache.

Gehen Sie weiter die Kolonnaden entlang, bis zur Büste des Sarazenen, die hoch in die Wand gesetzt ist. Das Saracen's Head Inn (6) ist jetzt geschlossen, aber in alten Tagen wurde es mehrere Male von Sir Walter Scott aufgesucht, und eine Gedenktafel erinnert an Jeannie Deans hiesigen Aufenthalt in seinem Roman „Das Herz von Midlothian“.

An der südlichen Ecke des Marktplatzes befindet sich das Olde White Hart (7), benannt nach dem Wappen von Richard II. Heute ist es Sitz der Nottingham Property Services und eines der besten Beispiele für die Fachwerkarchitektur des 14. Jahrhunderts in England.

Zur Linken, an der Ecke der Bridge Street, befindet sich ein elegantes Queen Anne-Gebäude (heute Porter's Provisions) (8), wo S & J Ridge, Byrons Verleger, ihre Druckerei besaßen. Gehen Sie an Porter's Provisions vorbei zur Kirche, die Sie durch die Südtür betreten.



Die Gemeindekirche von St. Mary Magdalene (9) mit ihrem herrlichen Turm rangiert als eine der schönsten im Land. Als der Turm 1227 errichtet wurde, spendete Henry III. sechs Eichen aus dem Sherwood Forest, damit der Bau durchgeführt werden konnte. Im Innern der Kirche finden Sie das Fleming-Messingrelief aus dem Jahre 1363. Es ist eines der vier größten Messingreliefs in England und erinnert an das Leben des Wollhändlers Alan Fleming aus Newark. Das Taufbecken wurde 1646 nach der Aufgabe Charles I. durch die Parlamentarier beschädigt. Die Krypta, die man von der Lady Chapel aus erreicht, wurde nach dem 16. Jahrhundert als Begräbnisstätte benutzt, beherbergt aber jetzt die Schatzkammer.

in Newark on Trent